

IMPFUNGEN	ALTER					
	9-14	15-16	17	≥18	60-74	≥75
RS-Virus ¹						Standardimpfung einmalig
Tetanus, Diphtherie	Auffrischung Nr 2		Nachholimpfung	Auffrischung alle 10 Jahre		
Pertussis			Nachholimpfung		Nachholimpfung	
Poliomyelitis			Nachholimpfung			
Hepatitis B	Nachholimpfung					
Pneumokokken ²					Standardimpfung einmalig	
Meningokokken C	Nachholimpfung bei fehlender Grundimmunisierung					
Masern, Mumps, Röteln ^{3/L}	Nachholimpfung bei fehlender Grundimmunisierung			Standardimpfung ¹⁰		
Varizellen (V) ^L	Nachholimpfung bei fehlender Grundimmunisierung					
HPV ⁴	Grundimmunisierung	Nachholimpfung				
Herpes zoster ⁵					Grundimmunisierung	Nachimpfung
Covid-19 ⁶				Grundimmunisierung	Standardimpfung jährlich	
Influenza ⁷					Standardimpfung jährlich	

^{*1} RS-Virus (RSV):
Für Erwachsene ab 75 Jahren gibt es eine aktive Impfung, einmalig, idealerweise Spätsommer oder Herbst.

^{*2} Pneumokokken-Impfung:
– Erwachsene ab 60 Jahren: einmalige Impfung mit PCV20

^{*3} Masern, Mumps, Röteln & Windpocken (MMR/V):
Die Grundimmunisierung erfolgt beim Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin.
– Erwachsene ab 18 Jahren erhalten eine Standardimpfung: Einmalige MMR-Impfung nach 1970 Geborener mit keiner, nur einer oder unklarem Impfstatus.

^{*4} HPV (Schutz vor bestimmten Krebsarten & Genitalwarzen) erfolgt in der Regel noch durch den Kinderarzt
– Zwischen 9 und 14 Jahren: 2 Impfungen (mindestens 5 Monate Abstand)
– Ab 15 Jahren: 3 Impfungen

^{*5} Herpes Zoster (Gürtelrose):
– für Erwachsene ab 60 Jahren mit 2 Impfungen im Abstand 2 bis 6 Monate

^{*5} COVID-19:
– Grundimmunisierung ab 18 Jahren: 1–3 Impfungen, bis insgesamt 3 Immun-Kontakte erreicht wurden (z. B. Impfungen oder Infektionen, davon mindestens 1 Impfung)
– Ab 60 Jahren: Jährliche Auffrischung im Herbst

^{*6} Influenza (Grippe):
– Empfohlen für alle ab 60 Jahren (Standardimpfung, jährlich im Herbst, bevorzugt mit Hochdosis- oder Wirkverstärker-Impfstoff)
– Unabhängig vom Alter empfohlen für Risikogruppen, z. B. Menschen mit chronischen Erkrankungen, Schwangere, medizinisches Personal, sowie Personen, die engen Kontakt zu gefährdeten Menschen haben
– Grundsätzlich kann sich jede Person ab 6 Monaten gegen Grippe impfen lassen, um sich selbst und andere zu schützen

^{*L} | Lebendimpfung

MMR und Varizellen sind Lebendimpfungen. Dabei werden echte aber stark abgeschwächte Erreger genutzt – sie lösen die Krankheit nicht aus, können aber selten leichte, vorübergehende Impfreaktionen verursachen und trainieren das Immunsystem sehr effektiv. Sie bieten meist langanhaltenden Schutz, sind jedoch für Menschen mit stark geschwächtem Immunsystem sowie in der Schwangerschaft nicht empfohlen. Wir klären Sie vor der Impfung umfassend auf.